

Beschlussvorlage



Landeshauptstadt
Mainz

| | | |
|------------------------------------|---------------------|-----------------------------|
| öffentlich | | Drucksache Nr. 0730/2017 |
| Amt/Aktenzeichen 51/51 03 03 00 | Datum 10.05.2017 | TOP |

| Behandlung im Stadtvorstand gem. § 58 (3) S. 2 i. V. m. 47 (1) S. 2 Nr. 1 GemO am 06.06.2017 | | | |
|--|---------------|------------|--------|
| Beratungsfolge Gremium | Zuständigkeit | Datum | Status |
| Jugendhilfeausschuss | Vorberatung | 13.06.2017 | Ö |
| Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen | Vorberatung | 20.06.2017 | Ö |
| Haupt- und Personalausschuss | Vorberatung | 21.06.2017 | Ö |
| Ortsbeirat Mainz-Ebersheim | Anhörung | 22.06.2017 | Ö |
| Stadtrat | Entscheidung | 28.06.2017 | Ö |

| |
|---|
| Betreff: Städtische Kita Feldmäuse Ebersheim; Ersatzneubau mit Erweiterung des Betreuungsangebotes und provisorische Unterbringung bis zur Fertigstellung |
| Dem Oberbürgermeister und dem Stadtvorstand vorzulegen Mainz, 31.05.2017 gez. Merkator Kurt Merkator Beigeordneter |
| Mainz, 06.06.2017 gez. Ebling Michael Ebling Oberbürgermeister |

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt, nach Vorberatung bzw. Anhörung durch die o.g. Gremien:

- die Errichtung eines Ersatzneubaus der städtischen Kindertagesstätte Feldmäuse mit der Erweiterung des Betreuungsangebotes, sowie
- die vorübergehende Unterbringung der Kinder in provisorischen Räumlichkeiten bis zur Inbetriebnahme des Neubaus bei gleichzeitiger Erweiterung des Betreuungsangebotes.

Problembeschreibung / Begründung:

1. Sachverhalt
2. Lösung
3. Alternative
4. Analyse und Bewertung geschlechtsspezifischer Folgen
5. Finanzierung

Zu 1:

Die städtische Kindertagesstätte Feldmäuse im Stadtteil Ebersheim hält zurzeit mit insgesamt 64 Plätzen folgendes Betreuungsangebot vor:

- zwei geöffnete Kindergartengruppen mit insgesamt 44 Plätzen, davon sechs Plätze für Zweijährige, und
- eine Hortgruppe mit insgesamt 20 Plätzen für Kinder ab dem Schuleintritt bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres

Alle Plätze sind als Ganzzzeitplätze ausgewiesen.

Das Gebäude der Kita, das sich als eine der ältesten Kitas auszeichnet, befindet sich in einem derart desolaten Zustand, dass ein Ersatzneubau dringend erforderlich ist. Eine Zustandsdiagnose durch die Gebäudewirtschaft Mainz hat dies bereits 2008 festgestellt. Im Masterplan zur Sanierung der städtischen Kindertagesstätten steht die Kita Feldmäuse – zusammen mit anderen sanierungsbedürftigen Kitas - an oberer Stelle.

Darüber hinaus verursacht die marode Heizungsanlage in der Einrichtung aktuell große Probleme, die durch die GWM bis dato nicht behoben werden konnten. Durch ein Leck in einer Leitung, das nicht zu lokalisieren ist, treten erhebliche Mengen Wasser aus. Täglich müssen mindestens 20 l Flüssigkeit nachgefüllt werden, da sich die Heizungsanlage sonst automatisch abschaltet. Ein Totalausfall droht.

Nach dem Kindertagesstättenbedarfsplan der Stadt Mainz sind zur Erfüllung des Rechtsanspruchs auf Erziehung, Bildung und Betreuung für Kinder ab Vollendung des ersten Lebensjahres bis zum Schuleintritt zusätzliche Betreuungsplätze im Stadtteil Ebersheim erforderlich. Der Bedarf an zusätzlichen Plätzen - insbesondere auch für einjährige Kinder - wird darüber hinaus vom Amt für Jugend und Familie bestätigt.

Zu 2:

Es wird vorgeschlagen, auf dem Gelände der Kindertagesstätte einen sechsgruppigen Ersatzneubau mit folgendem, erweitertem Betreuungsangebot einzurichten:

- vier Gruppen mit kleiner Altersmischung á 15 Plätzen bzw. insgesamt 60 Plätzen, davon insgesamt 28 Plätze für Kinder ab 8 Wochen bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres,
- eine geöffnete Kindergartengruppe mit 22 Plätzen, davon insgesamt sechs Plätze für Kinder ab dem vollendeten zweiten Lebensjahr, und
- eine Hortgruppe mit 20 Plätzen für Kinder ab Schuleintritt bis zum vollendeten 14. Lebensjahr

Die Kita umfasst damit insgesamt 102 Plätze. Alle Plätze sollen als Ganzzzeitplätze ausgewiesen werden.

Der Neubau soll im "Baukastensystem" errichtet werden. Mit einer Inbetriebnahme wird im ersten Halbjahr 2019 gerechnet.

Während der Bauphase werden die bestehenden Gruppen in eine provisorische Kindertagesstätte auf dem Grundstück nebenan ausgelagert. Hierfür werden das Grundstück sowie entsprechende Container angemietet. Der Umzug in die Containeräumlichkeiten ist für Herbst 2017 geplant.

Mit dem Umzug der Kita in die Container ist gleichzeitig eine Erweiterung um zwei Gruppen und folgendem Betreuungsangebot geplant:

- zwei geöffnete Kindergartengruppen mit insgesamt 44 Plätzen, davon sechs Plätze für Zweijährige,
- zwei Gruppen mit kleiner Altersmischung á 15 Plätzen bzw. insgesamt 30 Plätzen, davon 14 Plätze für Kinder ab acht Wochen bis zum vollendeten dritten Lebensjahr, und
- eine Hortgruppe mit insgesamt 20 Plätzen für Kinder ab dem Schuleintritt bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres

Zu 3:

Die Einrichtung wird nicht errichtet und erweitert. Es kann kein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot im Stadtteil Ebersheim erreicht werden. Dem Rechtsanspruch auf Betreuung in einer Tageseinrichtung kann in einem nur geringeren Umfang entsprochen werden. Für die Nichtbereitstellung von Kindertagesstättenplätzen werden Kostenersatz- und Schadenersatzansprüche infolge der Inanspruchnahme von privaten Betreuungsmöglichkeiten sowie durch Verdienstaussfall geltend gemacht und die Stadt Mainz in Haftung genommen.

Zu 4:

Geschlechtsneutral

Zu 5:

Nach einer Grobkostenschätzung der Gebäudewirtschaft Mainz belaufen sich die Kosten des Ersatzneubaus voraussichtlich auf

| | |
|--------|---|
| | 3.279.707,00 € |
| | <u>81.992,68 €</u> zzgl. aktivierbare Eigenleistungen |
| Gesamt | 3.361.699,68 € |

Bei dem Projekt 7.000842 stehen in 2017 Haushaltsmittel in Höhe von insgesamt 3.210.934,00 € (inkl. aktivierbare Eigenleistungen) zur Verfügung. Für die Ausstattung/Möblierung von insgesamt sechs Gruppen sind in 2018 Mittel in Höhe von 196.932,00 € veranschlagt, wovon 39.500,00 € investiv und 157.432,00 € konsumtiv benötigt werden. Im Ergebnis stehen daher mit insgesamt 3.407.866,00 € ausreichende Haushaltsmittel für den Ersatzneubau zur Verfü-

gung.

Im Zusammenhang mit der Containerbereitstellung werden in 2017 Mietkosten fällig. Die Ausschreibung hierzu ist noch nicht abschließend erfolgt, sodass die voraussichtliche Miethöhe zum jetzigen Zeitpunkt nicht genau beziffert werden kann.

Für die Containerbereitstellung stehen im Doppelhaushalt 2017/2018 bei dem Innenauftrag L360502514 i.V.m. dem Sachkonto 56210001 Mittel in 2017 und 2018 von je 97.200,00 € zur Verfügung.

Für die Einrichtung des Provisoriums mit den zusätzlichen Gruppen wird folgendes Personal benötigt:

| | |
|-------------------|-----------------------------|
| Erziehungsdienst: | 253 Stunden (= 6,5 Stellen) |
| Küche: | 20 Stunden |
| Reinigung: | 25 Stunden |

Die erforderlichen Stellen und Mittel stehen im Haushalts- und Stellenplan bei den Kindertagesstätten Feldmäuse, Holunderweg und Am Großen Sand für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 zur Verfügung.

Für den Hauswirtschaftsbereich stehen für 2017 und 2018 die erforderlichen Stellen und Mittel im Haushalts- und Stellenplan bei den Kindertagesstätten Feldmäuse und Am Großen Sand bereit.

Die im Rahmen der Erweiterung der Betreuungsplätze im Ersatzneubau zusätzlich benötigten Stellen und Mittel werden im Haushalts- und Stellenplan 2019/2020 angemeldet.

Die möglichen Landeszuwendungen werden für den Ersatzneubau sodann beantragt. Aufgrund der aktuellen und noch nicht bekanntgegebenen Änderung der Zuschussrichtlinie des Landes Rheinland-Pfalz kann die genaue Höhe derzeit im Detail nicht ermittelt werden.